



**World
Choir
Games**

**AUCK
LAND 20
24**
AOTEAROA NEW ZEALAND



10. – 20. JULI 2024
AUCKLAND,
NEUSEELAND



AN INTERKULTUR EVENT

WETTBEWERBSINFORMATIONEN



VERANSTALTUNGSKALENDER

		WORLD CHOIR GAMES - TEIL 1				
		9. Juli 2024 Dienstag	10. Juli 2024 Mittwoch	11. Juli 2024 Donnerstag	12. Juli 2024 Freitag	13. Juli 2024 Samstag
OFFIZIELLE VERANSTALTUNGEN	Ankünfte					
		Eröffnung abends				Preisverleihung The Open Competition abends
	Offizielle Proben					
			Beratungsrunden (ohne Wettbewerbsteilnahme) Proben mit internationalen Dirigenten			
WETTBEWERBE, BERATUNG & KONZERTE		Proben	THE OPEN COMPETITION Kategorien: 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 15, 17, 18, 23, 25, 26, 28			
			THE CHAMPIONS COMPETITION Kategorien: 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 15, 17, 18, 23, 25, 26, 28			
			Workshops & Seminare			

	FREI	WORLD CHOIR GAMES - TEIL 2					
14. Juli 2024 Sonntag	15. Juli 2024 Montag	16. Juli 2024 Dienstag	17. Juli 2024 Mittwoch	18. Juli 2024 Donnerstag	19. Juli 2024 Freitag	20. Juli 2024 Samstag	21. Juli 2024 Sonntag
	Abreise, Ankünfte oder Verlängerung des Aufenthaltes						Abreise oder später
Preisverleihung The Champions Competition morgens	Kongress World Choir Council	Parade der Nationen				Preisverleihung The Champions Competition morgens	
					Preisverleihung The Open Competition abends	Abschlussveran- staltung abends	
	Offizielle Proben						
			Beratungsrunden (ohne Wettbewerbsteilnahme) Proben mit internationalen Dirigenten				
		Proben	THE OPEN COMPETITION Kategorien: 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 16, 19, 20, 21, 22, 24, 27				
			THE CHAMPIONS COMPETITION Kategorien: 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 16, 19, 20, 21, 22, 24, 27				
Galakonzerte							
Freundschaftskonzerte							
			Workshops & Seminare				



WETTBEWERBSSTRUKTUR

WORLD CHOIR GAMES – THE OPEN COMPETITION

Im Sinne der Idee der World Choir Games, „Die Teilnahme ist die höchste Ehre“ kann jeder Amateurchor unabhängig von seinem derzeitigen künstlerischen Leistungsstand teilnehmen.

Die Chöre werden von einer internationalen Jury nach dem allgemeinen MUSICA MUNDI Bewertungssystem (30-Punkte-System) bewertet und erhalten goldene, silberne oder bronzene Diplome. Der Chor mit den meisten Punkten und dem Goldenen Diplom wird mit dem Titel „Winner of the World Choir Games – The Open Competition“ ausgezeichnet. Der Titel kann nur an einen Chor je Kategorie vergeben werden. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet die Jury über die Vergabe dieses Titels.

- Empfohlen für**
- jeden Amateurchor, unabhängig von seiner nationalen oder internationalen Chorwettbewerbserfahrungen
 - Chöre, die bei einer vergangenen INTERKULTUR-Veranstaltung ein entsprechendes Empfehlungsschreiben erhalten haben

Zugelassen durch das Künstlerische Komitee der World Choir Games

Jury Eine Jury von fünf internationalen Musikexpert*innen wird „The Open Competition“ bewerten.

Bewertungssystem „The Open Competition“ wird nach dem MUSICA MUNDI Bewertungssystem bewertet
Punktzahl:
1.00 – 10.49 Bronzene Diplome Level 1 – 10
10.50 – 20.49 Silberne Diplome Level 1 – 10
20.50 – 30.00 Goldene Diplome Level 1 – 10

Auszeichnungen Der Chor mit der höchsten Gesamtpunktzahl und einem goldenen Diplom in jeder Kategorie wird mit dem Titel „**Winner of the World Choir Games – The Open Competition**“ ausgezeichnet.



WORLD CHOIR GAMES – THE CHAMPIONS COMPETITION

Die Zulassung zu den „World Choir Games – The Champions Competition“ erfolgt durch die Entscheidung des Künstlerischen Komitees. Amateurchöre können sich für diesen Wettbewerb anmelden, Qualifikationen vorlegen oder delegiert werden. Dieser Wettbewerb ist bestimmt für Chöre, die entsprechende internationale Wettbewerbserfahrung und ihre Fähigkeiten bereits in Konzerten und internationalen Chorwettbewerben unter Beweis gestellt haben. Die Chöre werden von einer internationalen Jury nach dem Bewertungssystem der World Choir Games (100 Punkte-System) bewertet.

Sie erhalten je nach Punktzahl Bronze-, Silber- bzw. Gold-Medaillen. Der Chor der jeweiligen Kategorie mit Goldmedaille und höchster Punktzahl erhält den Titel „Champion of the World Choir Games“.

Empfohlen für

- Chöre*, die bereits ausreichende nationale und/oder internationale Wettbewerbserfahrung gesammelt und ihren Leistungsstand unter Beweis gestellt haben, oder die einen vergleichbaren künstlerischen Leistungsstand haben
- Chöre, die auf der aktuellen MUSICA MUNDI Weltrangliste in den Top 500 platziert sind (Die Weltrangliste finden Sie bei Interkultur.com)
- Chöre, die bei den World Choir Games seit 2018 eine Goldmedaille erworben haben
- Chöre, die seit 2018 ein Goldenes Diplom bei einem INTERKULTUR Chorwettbewerb gewonnen haben
- Chöre, die seit 2018 ein Empfehlungsschreiben für „The Champions Competition“ in einer vorangegangenen INTERKULTUR Veranstaltung erhalten haben
- Chöre, die bei einem nationalen oder internationalen Chorwettbewerb (seit 2018) einen 1., 2. oder 3. Preis gewonnen haben oder eine mit dem Goldenen Diplom der INTERKULTUR Chorwettbewerbe vergleichbare Beurteilung vorweisen können. (Der Wettbewerb muss vom Künstlerischen Komitee anerkannt werden. Eine Kopie der Urkunde ist zusammen mit der Anmeldung einzureichen.)
- Chöre, die von Landes- oder nationalen Ministerien sowie nationalen oder Landeschorverbänden delegiert wurden. (Ein offizieller Brief über die Delegation ist zusammen mit der Anmeldung einzureichen.)
- Chöre, die von einem offiziellen Mitglied des World Choir Council schriftlich delegiert wurden

Zugelassen durch

das Künstlerische Komitee der World Choir Games

Jury

Eine Jury von sieben internationalen Musikexpert*innen wird „The Champions Competition“ bewerten.

Bewertungssystem

„The Champions Competition“ wird nach einem 100-Punkte-System bewertet.

Punktzahl:

40.00 – 60.00 Bronzemedaille

60.01 – 80.00 Silbermedaille

80.01– 100.00 Goldmedaille

Champion of the World Choir Games

In jeder Kategorie wird der beste Chor, der eine goldene Medaille erhalten hat, als „**Champion of the World Choir Games**“ ausgezeichnet.

DIE KATEGORIEN

ALLGEMEINE KATEGORIEN (1 – 14)



- Grundsätzliches** Die Wettbewerbsinformationen sind bewusst so gestaltet, dass jeder Chor die Möglichkeit hat, sich in der Repertoireauswahl ganz seinen eigenen Traditionen und Stärken zu widmen.
- Es wird ein Programm erwartet, das ein repräsentatives Bild der Chorszene der verschiedenen Nationen widerspiegelt.
 - Gleichzeitig besteht im Sinne der Idee der World Choir Games ein großes Interesse, das sich die Chöre offen gegenüber anderen kulturellen und musikalischen Traditionen der Welt zeigen und mindestens ein Werk aufführen, das nicht aus dem eigenen Kulturkreis stammt.
 - Die Dramaturgie des Gesamtprogramms sollte eine besondere, gründliche Beachtung finden.
 - Bezogen auf die Kinder- und Jugendchorkategorien soll das Programm im Charakter und Schwierigkeitsgrad dem Alter der Sänger*innen entsprechen.

- Kategorien 1 – 14**
- 1 **Junge Kinderchöre** S(S)A(A), Mädchen und Knaben im Alter von 6 – 12
 - 2 **Kinderchöre** S(S)A(A), Mädchen und Knaben im Alter von 10 – 16
 - 3 **Secondary School Choirs** gemischt SATB oder gleichstimmig S(S)A(A)/ T(T)B(B), im Alter von 12-18 Jahren
 - 4 **Jugendchöre**, gemischt SATB oder gleichstimmig S(S)A(A)/ T(T)B(B), im Alter von 12-25 Jahren
 - 5 **Universitäts- und Hochschulchöre** (gemischt- und gleichstimmig) im Alter von 18 – 30
 - 6 **Vokalensembles** (gemischt- und gleichstimmig)
 - 7 **Gemischte Kammerchöre**
 - 8 **Gemischte Chöre**
 - 9 **Frauenkammerchöre**
 - 10 **Frauenchöre**
 - 11 **Männerkammerchöre**
 - 12 **Männerchöre**
 - 13 **Gemischte Seniorenchöre 55+**
 - 14 **Gleichstimmige Seniorenchöre 55+**

KÜNSTLERISCHE ANFORDERUNGEN FÜR KATEGORIEN 1 – 14*

	THE OPEN COMPETITION	THE CHAMPIONS COMPETITION
Programm	In diesen Kategorien sollten Kompositionen unterschiedlichen Charakters aufgeführt werden. Außerdem sollten Chöre nicht 4 Stücke einreichen, die zu einer der thematischen Kategorien gehören, z.B. 4 Stücke mit sakralem Inhalt.	
Anzahl der Stücke	4 vom Chor frei gewählte Stücke	1) ein Werk eines Komponisten/einer Komponistin aus dem Land, Sprachraum oder Kulturkreis des teilnehmenden Chores 2) ein Werk eines Komponisten/einer Komponistin der/die nicht aus dem Land, Sprachraum oder Kulturkreis des teilnehmenden Chores stammt 3) Ein Werk eines/einer zur Anmeldung lebenden Komponist*in- für Chöre die an Kategorien 3 – 14 teilnehmen: nur Originalkompositionen sind gestattet. 4) ein frei gewähltes Chorwerk
Dauer des Programms	4	4
Instrumentalbegleitung	Die reine Singezeit sollte mindestens 8 und darf maximal 15 Minuten betragen.	Die reine Singezeit sollte mindestens 12 und darf maximal 20 Minuten betragen.
Teil der World Choir Games	Drei Stücke können mit Instrumentalbegleitung gesungen werden. Mindestens ein Stück muss a cappella aufgeführt werden.	
	Teil 1 (10.-14. Juli): Kategorien 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14 Teil 2 (16.-20. Juli): Kategorien 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13	

* Abhängig von der Anzahl der Anmeldungen behält sich das Künstlerische Komitee vor, die Kategorien 3, 4, 5 und 6 in gemischte und gleichstimmige Chöre aufzuteilen.



DIE KATEGORIEN

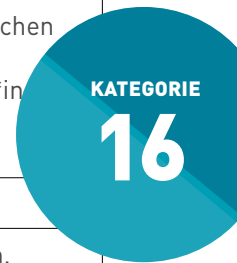
THEMATISCHE KATEGORIEN (15 – 28)

KATEGORIE 15 – SAKRALE CHORMUSIK A CAPPELLA

	THE OPEN COMPETITION	THE CHAMPIONS COMPETITION
Programm	In dieser Kategorie können die Chöre frei gewählte a cappella Werke christlich-sakraler Musik aufführen.	A cappella-Werke christlich-sakraler Musik: 1) eines Komponisten/einer Komponistin, der/die vor 1809 geboren wurde 2) eines Komponisten/einer Komponistin, der/die zwischen 1809 und 1873 geboren wurde 3) eines/einer zur Anmeldungen lebenden Komponist*in 4) nach freier Wahl des Chores Es sind nur Originalkompositionen zulässig.
Anzahl der Stücke	4	4
Dauer des Programms	Die reine Singezeit darf 15 Minuten nicht überschreiten.	Die reine Singezeit darf 20 Minuten nicht überschreiten.
Instrumentalbegleitung	Instrumentalbegleitung ist nicht zulässig.	
Teil der World Choir Games	Teil I (10. – 14. Juli)	

KATEGORIE 16 – SAKRALE CHORMUSIK MIT BEGLEITUNG

	THE OPEN COMPETITION	THE CHAMPIONS COMPETITION
Programm	In dieser Kategorie können die Chöre frei gewählte Stücke christlich-sakraler Musik mit Begleitung aufführen.	Werke christlich-sakraler Musik: 1) eines Komponisten/einer Komponistin, der/die vor 1809 geboren wurde 2) eines Komponisten/einer Komponistin, der/die zwischen 1809 und 1873 geboren wurde 3) eines/einer zur Anmeldungen lebenden Komponist*in 4) nach freier Wahl des Chores Es sind nur Originalkompositionen zulässig.
Anzahl der Stücke	4	4
Dauer des Programms	Die reine Singezeit darf 15 Minuten nicht überschreiten.	Die reine Singezeit darf 20 Minuten nicht überschreiten.
Instrumentalbegleitung	Mindestens 1 Werk muss mit Instrumentalbegleitung aufgeführt werden.	Mindestens 1 Stück muss und maximal 2 Stücke dürfen begleitet sein (gestimmte Instrumente).
Teil der World Choir Games	Teil II (16. – 20. Juli)	



KATEGORIE 17 – MUSIC OF SPIRIT AND FAITH

	THE OPEN COMPETITION	THE CHAMPIONS COMPETITION
	Diese Kategorie umfasst die Musik aller Religionen, Kirchen und Glaubensrichtungen sowie Lieder mit anderem spirituellen oder geistigen Inhalt, die keiner speziellen Religion, Kirche oder Glaubensrichtung folgen. Chormusik die stilistisch und inhaltlich zu den Kategorien Sakrale Chormusik, Gospel oder Spiritual gehört, ist in dieser Kategorie nicht zulässig.	
Programm	vom Chor frei gewählte Stücke	
Anzahl der Stücke	unbegrenzt	
Dauer des Programms	Die reine Singszeit darf 15 Minuten nicht überschreiten.	
Instrumentalbegleitung	Instrumentalbegleitung ist bei allen Stücken erlaubt.	
Teil der World Choir Games	Teil I (10. – 14. Juli)	

KATEGORIE

17



DIE KATEGORIEN

THEMATISCHE KATEGORIEN (15 – 28)

KATEGORIE 18 – ZEITGENÖSSISCHE CHORMUSIK - GLEICHSTIMMIG

KATEGORIE 19 – ZEITGENÖSSISCHE CHORMUSIK - GEMISCHTSTIMMIG



Programm

	THE OPEN COMPETITION	THE CHAMPIONS COMPETITION
	Diese Kategorie umfasst zeitgenössische Stücke des 20. und 21. Jahrhunderts und der unmittelbaren Gegenwart.	
	<p>vom Chor frei gewählte Stücke von Komponist*innen, die nach 1925 geboren wurden</p> <p>Chormusik, die stilistisch und inhaltlich zu den Musikrichtungen Jazz, Musical oder zu Pop gehört, ist nicht zulässig.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) Eine Uraufführung (Der Anmeldung muss eine Erklärung beigefügt werden, dass das Stück den World Choir Games Auckland gewidmet ist bzw. dort uraufgeführt wird.) 2) Ein Werk eines/einer zur Zeit der Anmeldung lebenden Komponist*in aus dem Land oder dem Sprachraum des teilnehmenden Chores. 3) Ein Werk eines/einer zur Zeit der Anmeldung lebenden Komponist*in, der nicht aus dem Land oder Sprachraum des teilnehmenden Chores stammt. 4) Ein Werk eines/einer Komponist*in, der 1950 oder später geboren wurde, nach freier Wahl. <p>Es sind nur Originalkompositionen zulässig. Chormusik, die stilistisch und inhaltlich zu den Musikrichtungen Jazz, Musical oder Pop gehört, ist in dieser Kategorie nicht zulässig.</p>
Anzahl der Stücke	4	4
Dauer des Programms	Die reine Singezeit darf 15 Minuten nicht überschreiten.	Die reine Singezeit darf 20 Minuten nicht überschreiten.
Instrumentalbegleitung	Instrumentalbegleitung ist bei allen Stücken erlaubt. Orchesterreduktionen sind erlaubt.	Bis zu zwei Stücke können mit originaler Instrumentalbegleitung gesungen werden.
Teil der World Choir Games	Kategorie 18: Teil I (10. – 14. Juli) Kategorie 19: Teil II (16. – 20. Juli)	

GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR KATEGORIEN 20, 21, 23, 24, 25, 28



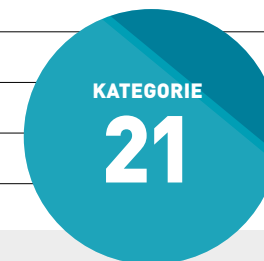
Instrumentalbegleitungen einschließlich elektronischer Instrumente mit eigener Verstärkung sind zulässig. Die Verstärkung der Stimmen und Instrumente ist erlaubt. Eine den örtlichen Bedingungen entsprechende Anlage befindet sich am Aufführungsort. Jegliche Arten von vollständigem Playback sind unzulässig, aber die instrumentale Begleitung in diesen Kategorien darf als Playback aufgeführt werden (minus one track).

KATEGORIE 20 – JAZZ

	THE OPEN COMPETITION	THE CHAMPIONS COMPETITION
Programm	Frei gewählte Jazzkompositionen unterschiedlichen Charakters. Improvisationen der Vokalisten sind erwünscht, jedoch keine Bedingung. Instrumentalsoli müssen in engen Grenzen gehalten werden, da ausschließlich die Leistung des Chores bewertet wird. Die Instrumentalisten sind vom Chor selbst mitzubringen.	
Anzahl der Stücke	4	
Dauer des Programms	Die reine Singezeit darf 20 Minuten nicht überschreiten.	
Instrumentalbegleitung	Instrumentalbegleitung ist bei allen Stücken erlaubt.	
Teil der World Choir Games	Teil II (16. – 20. Juli)	

KATEGORIE 21 – GOSPEL

	THE OPEN COMPETITION	THE CHAMPIONS COMPETITION
Programm	frei gewählte Gospel-Kompositionen In dieser Kategorie dürfen alle Arten von Gospel (African Gospel, Black Gospel, etc) aufgeführt werden. Als Vorlage für die Jury wird für den Fall, dass keine Noten vorhanden sind, um eine englische Kurzbeschreibung des Programms gebeten.	
Anzahl der Stücke	unbegrenzt	
Dauer des Programms	Die reine Singezeit darf 15 Minuten nicht überschreiten.	
Instrumentalbegleitung	Instrumentalbegleitung ist bei allen Stücken erlaubt.	
Teil der World Choir Games	Teil II (16. – 20. Juli)	



DIE KATEGORIEN

KATEGORIE 22 – SPIRITUAL

	THE OPEN COMPETITION	THE CHAMPIONS COMPETITION
Programm	frei gewählte Spirituals Spirituals sind geistliche Kompositionen, die ursprünglich mündlich weitergegeben und später in erster Linie für den a-cap-pella-Chorgesang transkribiert und arrangiert wurden. Spirituals sind afro-amerikanischen Ursprungs, entwickelt aus Liedern und Gesängen von Sklaven.	
Anzahl der Stücke	4	
Dauer des Programms	Die reine Singezeit darf 15 Minuten nicht überschreiten.	
Instrumentalbegleitung	Instrumentalbegleitung ist nicht zulässig.	
Teil der World Choir Games	Teil II (16. – 20. Juli)	



KATEGORIE 23 – POP ENSEMBLES

KATEGORIE 24 – POP CHÖRE

	THE OPEN COMPETITION	THE CHAMPIONS COMPETITION
	In dieser Kategorie kommen Titel der Pop-, Rock-, Barbershop und Unterhaltungsmusik zu Gehör, die aktuelle musikalische Strömungen sowie populäre Musikrichtungen des 20. und 21. Jahrhunderts repräsentieren und die sich inhaltlich nicht in den Jazz- sowie in den Folklore-Kategorien wiederfinden.	
Anzahl der Sänger	Kategorie 23: min. 4; max. 36 Kategorie 24: min. 37	
Programm	frei gewählte populäre Chorstücke	
Anzahl der Stücke	4	
Dauer des Programms	Die reine Singezeit darf 20 Minuten nicht überschreiten.	
Instrumentalbegleitung	Mindestens 1 Stück muss a cappella vorgetragen werden.	
Teil der World Choir Games	Kategorie 23: Teil I (10. – 14. Juli) Kategorie 24: Teil II (16. – 20. Juli)	



KATEGORIE 25 – POP MIT CHOREOGRAFIE

	THE OPEN COMPETITION	THE CHAMPIONS COMPETITION
	In dieser Kategorie sollen Titel der Pop-, Rock- und Unterhaltungsmusik zu Gehör kommen, die aktuelle musikalische Strömungen sowie populäre Musikrichtungen des 20. und 21. Jahrhunderts repräsentieren und die sich inhaltlich nicht in den Jazz- sowie in den Folklore-Kategorien wiederfinden.	
Programm	frei gewählte populäre Chorstücke Bewegung und Gesang müssen einen inhaltlichen Zusammenhang ergeben. Die Jury wird sowohl die musikalische als auch die szenische Darbietung bewerten.	
Anzahl der Stücke	unbegrenzt	
Dauer des Programms	Die reine Singezeit darf 15 Minuten nicht überschreiten.	
Instrumentalbegleitung	Instrumentalbegleitung ist bei allen Stücken erlaubt.	
Teil der World Choir Games	Teil I (10. – 14. Juli)	

DIE KATEGORIEN

GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR KATEGORIEN 26 – 28



Es ist die Absicht der Veranstalter, die Folklore der Welt so umfangreich und vielseitig wie möglich darzustellen. Chöre können die Folklore ihres eigenen Landes bzw. dessen verschiedener ethnischer Gruppen interpretieren.

In diesen Kategorien ist nicht gestattet, dass die Chöre Programme mit Volksliedern verschiedener Nationen (Potpourris) singen. Zum Beispiel: Ein Chor aus Deutschland sollte nicht Lieder aus Deutschland, Frankreich, Russland und ein Spiritual kombinieren.

KATEGORIE 26 – FOLKLORE UND INDIGENE MUSIK A CAPPELLA

	THE OPEN COMPETITION	THE CHAMPIONS COMPETITION
Programm	In dieser Kategorie müssen grundsätzlich Melodien verwendet werden, die bereits existieren und zur Folklore bzw. indigenen Musik des Landes oder einer Volksgruppe gehören. Diese dürfen in verschiedenster Weise original oder in verschiedensten Bearbeitungen aufgeführt werden. Neukompositionen ohne einen solchen Bezug, auch solche, die im folkloristischen Sinne geschrieben wurden, sind in diesen Kategorien nicht erlaubt. Originale Aufführungspraxis der Werke ist willkommen. Solotanz ist nicht erlaubt. Choreographische Elemente können in die Aufführung integriert werden, aber es wird nur der Gesang bewertet. Verstärkung und Playback sind nicht zulässig. Als Vorlage für die Jury wird für den Fall, dass keine Noten vorhanden oder die Stücke nicht in englischer Sprache sind, um eine englische Kurzbeschreibung des Programms gebeten.	
Anzahl der Stücke	ungebrenzt	
Dauer des Programms	Die reine Singezeit darf 15 Minuten nicht überschreiten.	
Instrumentalbegleitung	Instrumentalbegleitung ist nicht zulässig.	
Teil der World Choir Games	Teil I (10. – 14. Juli)	



KATEGORIE 27 – FOLKLORE UND INDIGENE MUSIK MIT BEGLEITUNG

	THE OPEN COMPETITION	THE CHAMPIONS COMPETITION
Programm	<p>In dieser Kategorie müssen grundsätzlich Melodien verwendet werden, die bereits existieren und zur Folklore bzw. indigenen Musik des Landes oder einer Volksgruppe gehören. Diese dürfen in verschiedenster Weise original oder in verschiedensten Bearbeitungen aufgeführt werden. Neukompositionen ohne einen solchen Bezug, auch solche, die im folkloristischen Sinne geschrieben wurden, sind in diesen Kategorien nicht erlaubt.</p> <p>Originale Aufführungspraxis der Werke ist willkommen. Solotanz ist nicht erlaubt. Choreographische Elemente können in die Aufführung integriert werden, aber es wird nur der Gesang bewertet. Verstärkung und Playback sind nicht zulässig. Als Vorlage für die Jury wird für den Fall, dass keine Noten vorhanden oder die Stücke nicht in englischer Sprache sind, um eine englische Kurzbeschreibung des Programms gebeten.</p>	
Anzahl der Stücke	unbegrenzt	
Dauer des Programms	Die reine Singezeit darf 15 Minuten nicht überschreiten.	
Instrumentalbegleitung	Die Mehrheit der Stücke ist mit originaler, länderspezifischer Instrumentalbegleitung mit gestimmten Instrumenten aufzuführen. Nicht gestimmte, tonproduzierende Instrumente (z. B. Percussion) können auch verwendet werden, aber nicht ausschließlich.	
Teil der World Choir Games	Teil II (16. – 20. Juli)	

DIE KATEGORIEN

GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR KATEGORIEN 26 – 28



KATEGORIE 28 – FOLKLORE UND INDIGENE MUSIK MIT CHOREOGRAFIE

	THE OPEN COMPETITION	THE CHAMPIONS COMPETITION
Programm	<p>In dieser Kategorie müssen grundsätzlich Melodien verwendet werden, die bereits existieren und zur Folklore bzw. indigenen Musik des Landes oder einer Volksgruppe gehören. Diese dürfen in verschiedenster Weise original oder in verschiedensten Bearbeitungen aufgeführt werden. Neukompositionen ohne einen solchen Bezug, auch solche, die im folkloristischen Sinne geschrieben wurden, sind in diesen Kategorien nicht erlaubt.</p> <p>Bewegung und Gesang müssen einen inhaltlichen Zusammenhang ergeben. Die Jury wird sowohl die musikalische als auch die szenische Darbietung bewerten. Die Instrumentalbegleitung kann auch Playback erfolgen.</p> <p>Verstärkung der Stimmen und Instrumente ist zulässig. Auftritt ist in landestypischer Tracht erwünscht. Als Vorlage für die Jury wird für den Fall, dass keine Noten vorhanden oder die Stücke nicht in englischer Sprache sind, um eine englische Kurzbeschreibung des Programms gebeten.</p>	
Anzahl der Stücke	ungebrenzt	
Dauer des Programms	Die reine Singezeit darf 15 Minuten nicht überschreiten.	
Instrumentalbegleitung	Jegliche Art von Begleitung und traditionelle Instrumente sind erlaubt.	
Teil der World Choir Games	Teil I (10. – 14. Juli)	



KATEGORIEÜBERSICHT

TEIL I (10. – 14. JULI) / TEIL II (16. – 20. JULI)

Kategorie	Kategorienname	Altersbegrenzung	Anzahl der Sänger*innen	Maximale Singezeit (in Minuten)		Anzahl der Stücke		Maximal mögliche Stückzahl mit Instrumentalbegleitung		Verstärkung ist gestattet	Teil der WCG						
				OC	CC	OC	CC	OC	CC								
ALLGEMEINE KATEGORIEN																	
1	Junge Kinderchöre, S(S)A(A), Mädchen und Knaben	6 – 12	unbegrenzt	15	20	4	4	3	2	nein	II						
2	Kinderchöre, S(S)A(A), Mädchen und Knaben	10 – 16									I						
3	Secondary School Choirs (gemischt- und gleichstimmig)	12 – 18									II						
4	Jugendchöre (gemischt- und gleichstimmig)	12 – 25									I						
5	Universitäts- und Hochschulchöre	18 – 30									II						
6	Vokalensembles	min. 4 / max. 12	I														
7	Gemischte Kammerchöre	min. 13 / max. 36	II														
8	Gemischte Chöre	min. 37	I														
9	Frauenkammerchöre	min. 13 / max. 30	II														
10	Frauenchöre	min. 31	I														
11	Männerkammerchöre	min. 13 / max. 30	II														
12	Männerchöre	min. 31	I														
13	Gemischte Seniorenchöre 55+	55+	unbegrenzt						15		20	4	4	3	1	nein	II
14	Gleichstimmige Seniorenchöre																I



Kategorie	Kategorienname	Altersbegrenzung	Anzahl der Sänger*innen	Maximale Singezeit (in Minuten)		Anzahl der Stücke		Maximal mögliche Stückzahl mit Instrumentalbegleitung		Verstärkung ist gestattet	Teil der WCG					
				OC	CC	OC	CC	OC	CC							
THEMATISCHE KATEGORIEN																
15	Sakrale Chormusik a cappella	-	unbegrenzt	15	20	4	4	-	-	nein	I					
16	Sakrale Chormusik mit Begleitung							4	3		II					
17	Music of Spirit and Faith							15	unbegrenzt		unbegrenzt	alle	2	I		
18	Zeitgenössische Chormusik gleichstimmig							20	4		4	alle	2	I		
19	Zeitgenössische Chormusik gemischtstimmig													II		
20	Jazz							15	unbegrenzt		unbegrenzt	alle	alle	II		
21	Gospel													ja	II	
22	Spiritual							-	-		nein	II				
23	Pop Ensembles							min. 4 / max. 36	20		4	4	3	3	ja	I
24	Popchöre							min. 37							II	
25	Pop mit Choreografie							unbegrenzt	15		unbegrenzt	unbegrenzt	alle	alle	I	
26	Folklore und indigene Musik a cappella												-	-	nein	I
27	Folklore und indigene Musik mit Begleitung												alle	alle	nein	II
28	Folklore und indigene Musik mit Choreografie														ja	I

WETTBEWERBSREGELN

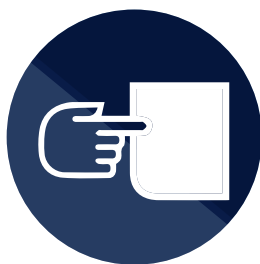
1. Generelle Regeln

- a) Teilnahmeberechtigt sind Laienchöre jeglicher Art mit der für die jeweilige Kategorie angegebenen Personenzahl, Besetzung und den entsprechenden Altersbegrenzungen. Mit Ausnahme des Dirigenten/der Dirigentin müssen die Chormitglieder Amateure sein, das heißt, sie dürfen ihren Lebensunterhalt nicht mit berufsmäßigem Gesang verdienen.
- b) In Kategorien, in denen ALTERSBEGRENZUNGEN vorgeschrieben sind, dürfen maximal 20 % der Teilnehmenden die Altersgrenze um 5 Jahre unter- bzw. überschreiten. Die Organisatoren haben das Recht, das Alter der Sänger*innen zu kontrollieren.
- c) Die Reihenfolge der Chorauftritte innerhalb einer Kategorie wird zufällig festgelegt.

2. Mehrfachteilnahme

Chöre und Chorleiter*innen können sich für maximal 2 Aktivitäten pro Teil der World Choir Games anmelden. Dieses gilt auch für Dirigent*innen, die als Sänger*in mit einem anderen Ensemble auftreten möchten.

Sollte das Maximum der Auftritte für einen Chor organisatorisch nicht möglich sein, so wird die Anmeldegebühr der nicht akzeptierten Kategorie(n) zurückerstattet.



a) Teilnahmemöglichkeiten

Kategorien	Detail
1 – 14	Teilnahme in nur einer dieser Kategorien möglich.
15 – 28	Diese Kategorien sind frei wählbar, unabhängig von der Teilnahme in den Kategorien 1 – 14.

- b) EINZELNE CHORMITGLIEDER können in kleinen Ensembles singen, die sich aus dem Hauptchor zusammensetzen. Sie dürfen aber in keinem weiteren Hauptchor singen (z.B. darf ein Sänger/eine Sängerin nicht in zwei verschiedenen, unabhängigen Jugendchören singen).
- c) DIRIGENT*INNEN dürfen nur einen Chor pro Kategorie dirigieren. Das Dirigieren in verschiedenen Kategorien ist erlaubt. Ein Chor kann sich auch mit mehreren Dirigent*innen präsentieren.
- d) Chöre, die an mehreren Kategorien teilnehmen sollen alle Kategorien im gleichen Wettbewerb anmelden (The Champions Competition ODER The Open Competition).

- 3. Musik**
- a) Das Künstlerische Komitee entscheidet über die Zulassung des Programmes zum Wettbewerb. Die Zustimmung des Künstlerischen Komitees wird nicht erteilt, wenn es sich um Opernhöre handelt oder der Charakter der Komposition einer chorischen Interpretation widerspricht (wie z.B. „Nabucco - Gefangenenchor“ von Giuseppe Verdi bearbeitet für Kinderstimmen, „Träumerei“ von Robert Schumann für Chor bearbeitet). Außerdem darf keines der aufgeführten Programme Themen wie Krieg oder Verherrlichung von Gewalt beinhalten oder sich gegen andere Nationen und Nationalitäten richten.
 - b) In The Champions Competition sind nur ORIGINALBEGLEITUNGEN zulässig. Damit sind jegliche Orchesterreduktionen oder nicht vom Komponisten/von der Komponistin vorgesehene Transkriptionen anderer Instrumente, oder Transkriptionen die keine bewährte Aufführungstradition haben vom Wettbewerb ausgeschlossen.
 - c) BEGLEITUNG bedeutet, dass mindestens ein Instrument mit bestimmter(n) Tonhöhe(n) verwendet wird. In Kategorien, in denen a cappella Werke gefordert sind, können maximal 3 Instrumente ohne bestimmte Tonhöhe verwendet werden.
 - d) Die Verwendung ORIGINALER KOMPOSITIONEN bedeutet, dass ein Stück in der Besetzungsform aufgeführt werden muss, wie es vom Komponisten/von der Komponistin hinterlassen wurde. Stücke, die bis zum Ende des Barock entstanden sind, können in Besetzungsvariationen aufgeführt werden, welche der originalen musikalischen Substanz entsprechen. Die Bearbeitung eines Werkes ist zulässig, wenn dabei eine neue Komposition entstanden ist. Das Künstlerische Komitee behält sich das Recht vor, Kompositionen zurückzuweisen.
 - e) Wenn Sie ein Stück in irgendeiner Weise verändern und/oder für Ihren Chor neu arrangieren wollen, benötigen Sie die Erlaubnis des Inhabers des Urheberrechts des Stückes. Denken Sie daran, dass Sie ohne diese Erlaubnis rechtliche Schritte gegen Sie eingeleitet werden können.
 - f) VERWENDUNG VON VERSTÄRKUNG: Im Falle, dass die Verstärkung der Stimmen und Instrumente erlaubt ist, wird eine technische Grundausstattung durch den Veranstalter bereitgestellt. Jeder Chor muss mit der Anmeldung die technischen Anforderungen seines Auftrittes einreichen. Liegen diese Anforderungen nicht mit der Anmeldung vor, ist der Veranstalter nicht für deren Umsetzung verantwortlich. Die Umsetzung aufwendiger technischer Anforderungen (z.B. Einsatz von Headsets, Earphones oder separate Mikrofone für jeden Sänger) kann nicht garantiert werden. In Kategorie Popchöre wird nur allgemeine Chorverstärkung zur Verfügung gestellt sowie eine begrenzte Zahl von Solomikrofonen.
 - g) Über TONARTÄNDERUNGEN gegenüber den gedruckten Notenausgaben ist die Jury schriftlich vor Wettbewerbsbeginn zu informieren.
 - h) BESTÄTIGUNG DES WETTBEWERBSPROGRAMMES: Nachdem das Wettbewerbsprogramm vom Künstlerischen Komitee geprüft und bestätigt wurde, wird das Programm dem Chor noch einmal zur Bestätigung zugeschickt. Die Rückbestätigung des Chores an den Veranstalter muss innerhalb von 14 Tagen erfolgen. Geht bis dahin keine Rückbestätigung ein, gilt das Programm als angenommen. Danach können weder Titel noch Reihenfolge verändert werden. Eigenmächtig vorgenommene Änderungen führen zur Disqualifikation. Chöre sind für mögliche Aufführungsrechte ihres Programmes selbst verantwortlich.
 - i) Reine Singezeit ist die Gesamtdauer der vorgetragenen Stücke ohne Applaus und Auf- bzw. Abgang des Chores.
 - j) Bei der Teilnahme eines Chores an mehreren Kategorien müssen alle Titel verschieden sein.
 - k) LAND, SPRACHRAUM, KULTURKREIS: Bei einigen Kategorien wird eine Komposition vorgeschrieben, die nicht aus dem Land, Sprachraum oder Kulturkreis des teilnehmenden Chores stammt.

WETTBEWERBSREGELN

Für diese Praxis seien folgende Beispiele aufgeführt:

- Ein Chor aus einem der baltischen Länder (Lettland, Litauen, Estland) sollte nicht Stücke aus einem anderen baltischen Land singen, auch wenn sie unterschiedliche Kulturen und Sprachen haben.
 - Chöre aus slawischen Ländern sollten keinen weiteren Titel aus einem anderen slawischen Land auswählen, auch wenn sich diese Länder in ihrer nationalen Kultur und Sprache natürlich unterscheiden.
 - Deutsche Chöre sollten keine Titel aus anderen deutschsprachigen Ländern auswählen.
 - Chöre aus englischsprachigen Ländern sollten Kompositionen in einer anderen Sprache auswählen.
 - Chöre aus Latein- und Südamerika sollten ein Stück wählen, das nicht aus einem anderen latein- oder südamerikanischen Land stammt.
- l) Die World Choir Games folgen den Ideen und Zielen des olympischen Ideals. Keines der aufgeführten Programme darf Inhalte wie Krieg oder Verherrlichung von Gewalt oder Inhalt, der gegen andere Nationen und Nationalitäten gerichtet ist beinhalten. Darüber hinaus sind die World Choir Games politisch nicht parteiisch und neutral. Jede Aussage durch Worte oder Handlungen, die politische Konfliktpotenziale beinhalten könnte, ist verboten. Bei den offiziellen Veranstaltungen der World Choir Games (z. B. Wettbewerbe, Preisverleihungen, Parade der Nationen) sind nur Flaggen und Hymnen der Staaten erlaubt, die offiziell von den Vereinten Nationen anerkannt werden.

- 4. Partituren**
- a) Von jedem vorzutragenden Chorwerk sind zusammen mit den Anmeldeformularen für „The Open Competition“ fünf und für „The Champions Competition“ sieben Partituren einzureichen.
 - b) Es ist darauf zu achten, dass die Noten im international gebräuchlichen Notensystem (bestehend aus fünf Notenlinien) eingereicht werden.
 - c) Noten, deren Titel, Namen des Komponisten/der Komponistin bzw. des Bearbeiters/der Bearbeiterin der Komposition keine lateinischen Schriftzeichen tragen, müssen mit einer Übertragung in lateinische Zeichen versehen sein (deutliche Handschrift genügt).
 - d) Eine Partitur verbleibt nach dem Wettbewerb beim Veranstalter. Die Partituren können nach der Siegerehrung beim Veranstalter abgeholt werden. Nicht abgeholte Noten werden nicht nachgeschickt.
 - e) Für Freundschafts- und Galakonzerte sind keine Partituren einzureichen.
 - f) Es wird darauf hingewiesen, dass Chorwerke, sofern sie bereits veröffentlicht sind, nur aus Originalen oder von den Verlagen autorisierten Kopien gesungen werden dürfen. Das Kopieren von Notenblättern entweder durch Fotokopierer, Scanner oder von Hand ohne die Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers ist eine Verletzung des Urheberrechts und kann mit einer Geldstrafe belegt werden. Alle Noten müssen in Papierform vorliegen. Als Dateien (PDF oder ähnliches) eingesandte Partituren werden nicht akzeptiert.

THE CHAMPIONS COMPETITION



JURY UND WERTUNG

1. Eine Jury, bestehend aus sieben international anerkannten Expert*innen für Chormusik aus der ganzen Welt, bewertet den Wettbewerb.
2. Das Urteil der Jury ist nicht anfechtbar.
3. Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage des Bewertungssystems der World Choir Games.
In diesem Wettbewerb wird der Vortrag jedes einzelnen Werkes bzw. Gesamtvortrages nach folgenden Kriterien bewertet:
 - I) Technische Bewertung
 - a) Intonation
 - b) Chorklang
 - II) Künstlerische Bewertung
 - c1) Notentreue (in allgemeinen Kategorien)
 - c2) Interpretationspraxis (Kategorien Jazz, Popkategorien, Music of Spirit and Faith)
 - c3) Authentizität (in Folklorekategorien, Gospel, Spiritual)
 - d) Künstlerischer Gesamteindruck
4. Jeder Juror/Jede Jurorin vergibt in den beiden Bewertungskriterien a) und c) für jedes einzelne Werk bzw. in den Bewertungskriterien b) und d) für den Gesamtvortrag jeweils maximal 10 Punkte. Daraus wird für die gesamttechnische Bewertung (I) sowie für die gesamtkünstlerische Bewertung (II) ein Zwischendurchschnitt gebildet. Die Endpunktzahl jedes einzelnen Jurors/jeder einzelnen Jurorin ergibt sich aus der Summe dieser Zwischendurchschnitte.
5. Das Endergebnis des Chores ergibt sich aus der Summe der Endpunktzahlen jedes einzelnen Jurors/jeder einzelnen Jurorin. Die niedrigste und die höchste Wertung werden gestrichen.



THE CHAMPIONS COMPETITION

Beispiel eines Bewertungsbogens:

		a)	b)	c)	d)
1	Titel 1	9		9	
2	Titel 2	8		9	
3	Titel 3	7		8	
4	Titel 4	9		8	
Kriterien a) + c): Durchschnitt aus 1 – 4		8.25	8	8.5	9
Zwischenwert technische u. künstlerische Wertung (Durchschnitt aus 1. und 2. sowie 3. und 4. Spalte)		8.13		8.75	
Gesamtpunktzahl eines Juroren/einer Jurorin: (= Summe der Zwischenwerte)		16.88			

Der Juror/Die Jurorin geht mit 16,88 Punkten in die Gesamtwertung ein. In unserem Beispiel wurde wie folgt gewertet:

Juror*in 1	Juror*in 2	Juror*in 3	Juror*in 4	Juror*in 5	Juror*in 6	Juror*in 7
16,88	17,54	15,34	18,01	16,21	14,01	17,67

Die Wertungen des Jurors/der Jurorin 4 (höchste Wertung) und des Jurors/der Jurorin 6 (niedrigste Wertung) werden gestrichen. Aus den restlichen Wertungen wird die Summe gebildet. Der Chor erhält also mit der Summe von 83,64 Punkten eine Goldene Medaille. In Kategorien in der die Anzahl der Stücke nicht festgelegt ist, bewertet die Jury in den o.g. Punkten jeweils nur den Gesamtvortrag nach den oben genannten Kriterien.

		a)	b)	c)	d)
1	Titel 1				
2	Titel 2				
3	etc.				
Punktzahl des Gesamtvortrags		6	8	7	6
Zwischenwert technische u. künstlerische Wertung (Durchschnitt aus 1. und 2. sowie 3. und 4. Spalte) 3. and 4.)		7		6.5	
Gesamtpunktzahl eines Juroren/einer Jurorin: (=Summe der Zwischenwerte)		13.5			

6. Bei Überschreitung der vorgegebenen reinen Singezeit wird eine Wertungsminderung vorgenommen.
7. Die Nichtbeachtung der Altersbestimmungen kann zur Wertungsminderung und in extremen Fällen zur Disqualifikation führen.
8. Jeder Chor erhält seine Bewertung schriftlich ausgehändigt.



AUSZEICHNUNGEN

Bei den „World Choir Games – The Champions Competition“ werden die Chöre je nach der erreichten Punktzahl mit Medaillen prämiert:

1 – 40 Punkte Teilnahmeurkunde „Mit Erfolg an den World Choir Games – The Champions Competition teilgenommen“

40.01 – 60 Punkte Bronzene Medaille

60.01 – 80 Punkte Silberne Medaille

80.01 – 100 Punkte Goldene Medaille

Bei den „World Choir Games – The Champions Competition“, wird der Chor mit der goldenen Medaille und den meisten Punkten mit dem Titel **„Champion of the World Choir Games“** ausgezeichnet. Der Titel kann nur an einen Chor je Kategorie vergeben werden. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet die Jury über die Vergabe dieses Titels.

THE OPEN COMPETITION

JURY UND WERTUNG

1. Eine Jury, bestehend aus fünf international anerkannten Expert*innen für Chormusik aus der ganzen Welt, bewertet den Wettbewerb.
2. Das Urteil der Jury ist nicht anfechtbar.
3. Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage MUSICA MUNDI-Bewertungssystems.
In diesem Wettbewerb wird der Vortrag jedes einzelnen Werkes bzw. Gesamtvortrages nach folgenden Kriterien bewertet:
 - I) Technische Bewertung
 - a) Intonation
 - b) Chorklang
 - II) Künstlerische Bewertung
 - c1) Notentreue (in allgemeinen Kategorien)
 - c2) Interpretationspraxis (Kategorien Jazz, Popkategorien, Music of Spirit & Faith)
 - c3) Authentizität (in Folklorekategorien, Gospel, Spiritual)
 - d) Künstlerischer Gesamteindruck
4. In Kategorien, in denen die Anzahl der Stücke festgelegt ist, bewertet die Jury in den Punkten a) Intonation und c) Notentreue bzw. Interpretationspraxis bzw. Originalität bzw. Authentizität jedes einzelne Stück. Sie werden den Gesamtvortrag nach den Kriterien b) Chorklang und d) künstlerischer Gesamteindruck bewerten.
5. Die Jury entscheidet, ob ein Chor für ein Diplom qualifiziert ist oder nicht. Chöre, die kein Diplom erreicht haben, erhalten eine Teilnahmeurkunde. Für qualifizierte Chöre werden jeweils Punkte zwischen 1 und 30 vergeben.



6. Das Endergebnis ergibt sich aus dem Durchschnitt der erreichten Punkte beziehungsweise dem Durchschnitt der Zwischenwertung.

		a)	b)	c)	d)
1	Titel 1	25		22	
2	Titel 2	27		26	
3	Titel 3	23		25	
4	Titel 4	26		24	
Zwischenwertung: Kriterien a)+c) = Durchschnitt aus 1 – 4 Kriterien b)+d)= Punktzahl des Gesamtvortrages		25.25	26	24.25	24
Gesamtpunktzahl		24.88			

In den Kategorien, in der die Anzahl der Stücke nicht festgelegt ist, bewertet die Jury jeweils nur den Gesamtvortrag nach den unten genannten Kriterien.

		a)	b)	c)	d)
1	Titel 1	21	22	19	20
2	Titel 2				
3	etc.				
Gesamtpunktzahl		20.50			

7. Bei Überschreitung der vorgegebenen reinen Singezeit wird eine Wertungsminderung vorgenommen.
8. Die Nichtbeachtung der Altersbestimmungen kann zur Wertungsminderung und in extremen Fällen zur Disqualifikation führen.
9. Jeder Chor erhält seine Bewertung schriftlich ausgehändigt.

THE OPEN COMPETITION

AUSZEICHNUNGEN

Diplome An Chöre die an den „World Choir Games – The Open Competition“ teilgenommen haben vergibt die Jury je nach erreichter Punktzahl bronzene, silberne und goldene Diplome in den Stufen I – X:

MUSICA MUNDI Bewertungssystem

Diplom	Stufe									
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
bronze	1.00–1.49	1.5–2.49	2.5–3.49	3.5–4.49	4.5–5.49	5.5–6.49	6.5–7.49	7.5–8.49	8.5–9.49	9.5–10.49
silber	10.5–11.49	11.5–12.49	12.5–13.49	13.5–14.49	14.5–15.49	15.5–16.49	16.5–17.49	17.5–18.49	18.5–19.49	19.5–20.49
gold	20.5–21.49	21.5–22.49	22.5–23.49	23.5–24.49	24.5–25.49	25.5–26.49	26.5–27.49	27.5–28.49	28.5–29.49	29.5–30.00

Gewinner Gewinner der „World Choir Games – The Open Competition“ ist der Chor, der die höchste Punktzahl über 20.50 Punkte erreicht hat. Bei Punktgleichheit oder bei einem geringeren Unterschied als 0,1 Punkte entscheidet die Jury durch Abstimmen über den Categoriesieger. Für den Fall, dass kein Chor die 20.50 Punktgrenze (Gold I) erreicht, gibt es in dieser Kategorie keinen Categoriesieger.





**World Choir Games 2024
Auckland, Neuseeland**

INTERKULTUR

Ruhberg 1, 35463 Fernwald, Deutschland

Telefon: +49 (0)6404 69749-25

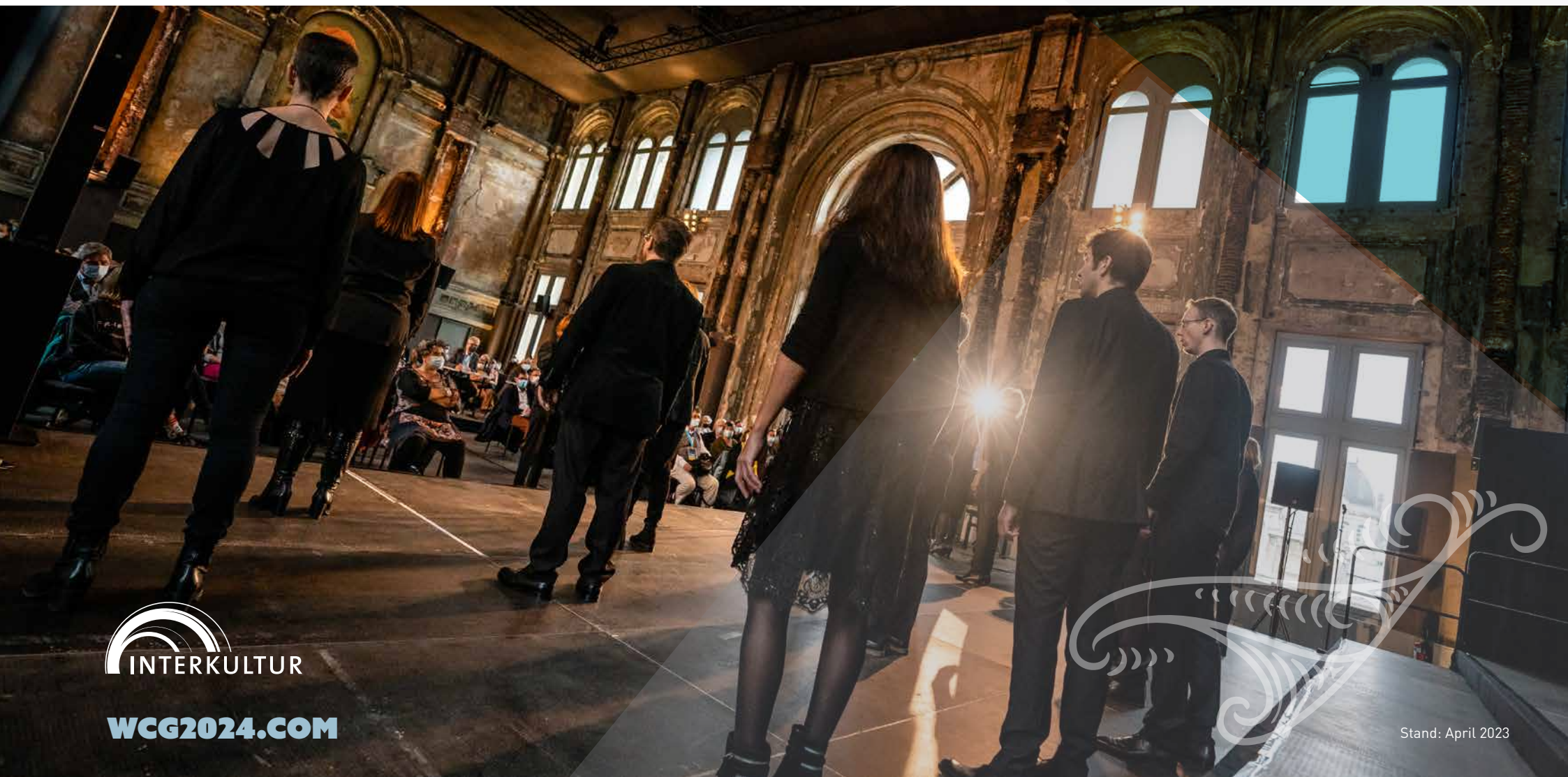
www.wcg2024.com

 /worldchoirgames

 #wcg2024



Fotonachweise: Titelseite: © Jonas Persson [Chor], © Tātaki Auckland Unlimited [Landschaft], Seite 2: © Pieter du Plessis [Chor], © Tātaki Auckland Unlimited [Landschaft], Seite 9: © Kevin Husted, Seite 12: © Nolte Photography, Seite 17: © Studi43, Seite 25: © Carlo Cruz, Seite 29: © Tātaki Auckland Unlimited [Landschaft], © Studi43 [Chor], Rückseite: © Jonas Persson



WCG2024.COM



Stand: April 2023